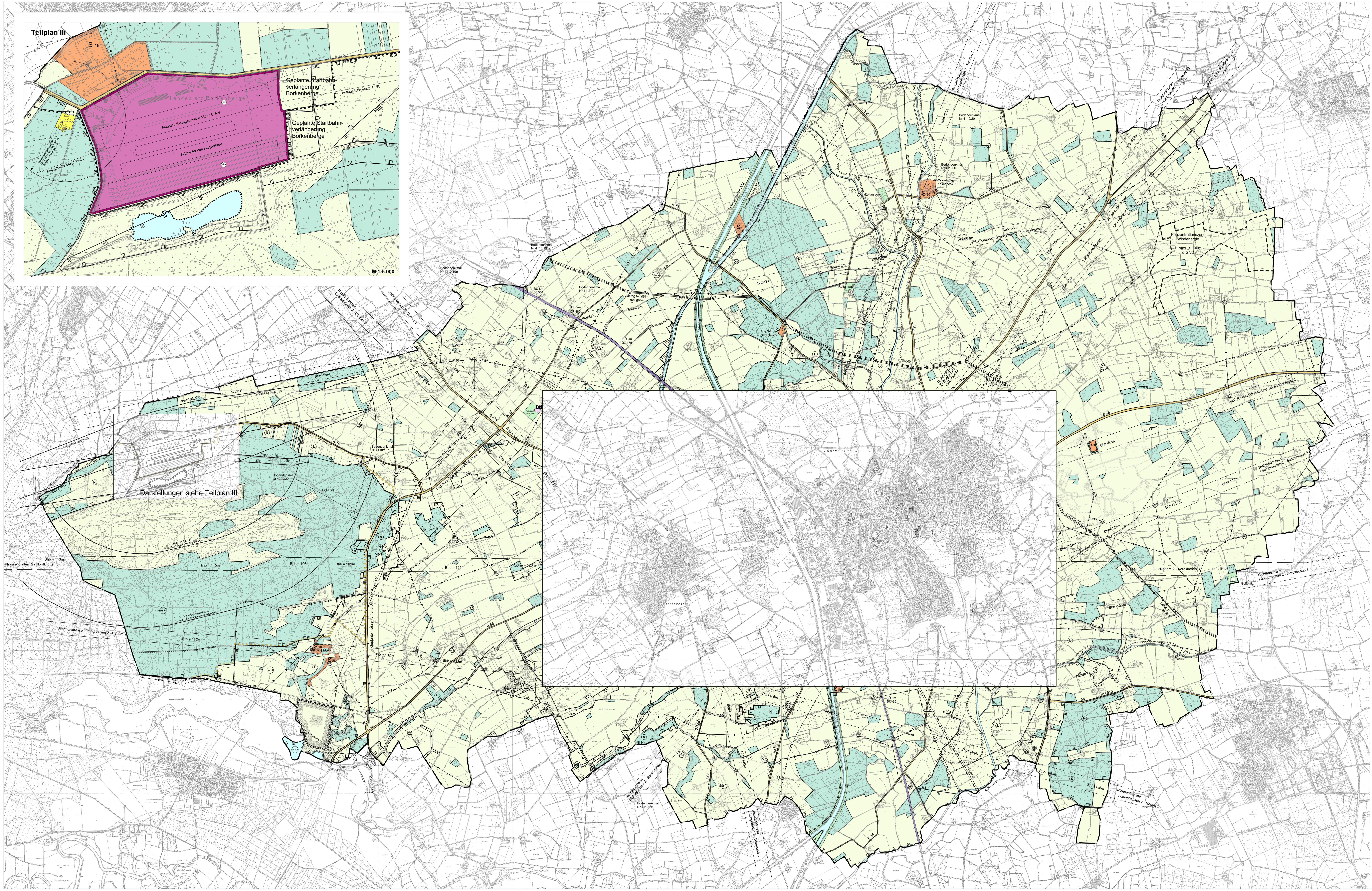

I. Darstellungen

Bauflächen

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

- Wohnbaufläche
- Kerngebiet
- Mischgebiet
- Gewerbliche Baufläche
- Sonderbaufläche (S1=Zweckbestimmung vgl. Ziff. V)

Flächen für den Gemeinbedarf

Anlagen und Einrichtungen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2)

- **Fläche für den Gemeinbedarf**
- Öffentliche Verwaltung
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude oder Einrichtungen
- Schule
- Kirche oder kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Krankenhaus
- Seniorenwohnheim
- Jugendheim
- Kindergarten
- Feuerwehr
- Straßenmeisterei/ Bauhof
- Hallenbad
- Landesverteidigung
- **Fläche für Sport- und Spielanlagen**
- Reitanlage

Verkehrsflächen

Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 u. § 5 Abs. 4 BauGB)

- Überörtliche oder örtliche Hauptverkehrsstraße
- Öffentliche Parkfläche
- Öffentliches Parkhaus
- Busbahnhof
- Fläche für den Flugverkehr
- Segelflugplatz
- Landeplatz
- Bahnanlage

Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

- **Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen**
- Rückhaltebecken
- Pumpwerk
- Kläranlage
- Umspannwerk
- Umformstation
- Gasdruckregler
- Sendemast
- Leitungstrasse - Strom (110 kV/10 kV) -
- Leitungstrasse - Wasser / Abwasser -
- Leitungstrasse - Gas -
- Leitungstrasse - Daten -
- Konzentrationszone für Windenergie mit maximaler Anlagenhöhe über Geländeoberfläche (Hmax. < 100m ü. GND.)

Grünflächen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

- **Grünfläche**
- Parkanlage
- Kleingärten
- Friedhof
- Sportplatz
- Ballspielplatz
- Spielplatz
- Golfplatz
- Tennisplatz

Wasserflächen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)

- Wasserfläche
- Regenrückhaltebecken

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)

- Fläche für die Landwirtschaft
- Fläche für Wald

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

- Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

II. Nachrichtliche Übernahmen

(§ 5 Abs. 3 und Abs. 4 BauGB)

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- Geschützter Landschaftsbestandteil
- Wasserschutzzone
- Überschwemmungsbereich
- Fläche für Abgrabungen
- Fläche für Aufschüttungen
- Schutzzone gem. Rd.Erl. v. 25.07.1974, Minister f. Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Bauschutzbereich nach § 12 i.V. mit § 17 LuftVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. März 1999
- Für bauliche Nutzungen vorgesehene Flächen, deren Böden mit erheblichen umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, belastet gewesen sind, oder belastet sein könnten.
- BHB = 123m Richtfunktrassen mit Bauhöhenbeschränkungen über N.N.
- Militärischer Übungsbereich
- Eingetragenes Bodendenkmal nach Denkmalgesetz NRW
- Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen

III. Sonstige Kennzeichnungen

- Gemeindegrenze
- Siedlungsschwerpunkt
- Ortsdurchfahrtsgrenze mit Km-Angabe (OD Stat. 4,306)

IV. Ermächtigungsgrundlage

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 14.07.94 (GV.NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.99 (GV.NW. S. 590) - SGV. NW S. 2023, Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I S. 137), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950); Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.93 (BGBl. I S. 466, 479), in Kraft am 01.05.93; §§ 18 und 21 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 3.04.2002 (BGBl. I S. 1193) zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950); Landschaftsgesetz (LG) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 15.08.94, geändert durch Gesetz vom 02.05.95 (GV. NW. S. 382); § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256 / SGV. NRW S. 232), geändert durch Gesetz vom 09.05.2000 (GV. NRW S. 439 / SGV. NRW S. 2129); § 51a Landeswassergesetz, zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.95 (GV. NW. S. 248).

Die frühzeitige öffentliche Unterrichtung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB hat durch Auslegung in der Zeit vom .....01.07.2002..... bis ......22.07.2002..... sowie durch Informationsveranstaltung am .....15. und 16.07.2002..... stattgefunden. Hierauf ist durch Bekanntmachung vom .....17.06.2002..... hingewiesen worden.

Lüdinghausen, den ....23.07.02.....

(Siegel)

.......gez. Borgmann.......Bürgermeister

Der Rat der Stadt Lüdinghausen hat am .....03.04.2003..... die Aufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen.

Lüdinghausen, den ....04.04.03.....

(Siegel)

.......gez. Borgmann.......Bürgermeister ....gez. Meermöller.......Schriftführer

Der Beschluss des Rates der Stadt Lüdinghausen über die Aufstellung des Flächennutzungsplans ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am .....06.08.2003..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Lüdinghausen, den ....07.08.03.....

(Siegel)

.......gez. Borgmann.......Bürgermeister

Der Rat der Stadt Lüdinghausen hat am ..... 03.04.2003..... die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfes mit Erläuterungsbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Lüdinghausen, den ....04.04.03.....

(Siegel)

.......gez. Borgmann.......Bürgermeister ....gez. Meermöller.......Schriftführer

Der Flächennutzungsplanentwurf mit Erläuterungsbericht hat nach ortsüblicher Bekanntmachung am .....06.08.2003..... in der Zeit vom .....14.08.2003..... bis.....24.09.2003..... zu jedermanns Einsicht gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Lüdinghausen, den ....25.09.03.....

(Siegel)

.......gez. Borgmann.......Bürgermeister

Der Rat der Stadt Lüdinghausen hat am .....18.12.2003..... diesen Flächennutzungsplan mit Erläuterungsbericht beschlossen.

Lüdinghausen, den ....19.12.03.....

(Siegel)

.......gez. Borgmann.......Bürgermeister ....gez. Meermöller.......Schriftführer

Der vom Rat der Stadt Lüdinghausen beschlossene Flächennutzungsplan wird gem. § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

A.z.: ......35.2.1-5103-06/04......
Münster, den ......13.05.2004......

(Siegel)

......gez. Geißler......
Oberregierungsbaurätin

Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgefertigt.

Lüdinghausen, den ....23.07.04.....

(Siegel)

.......gez. Borgmann.......Bürgermeister

Der von der Bezirksregierung genehmigte Flächennutzungsplan ist am ....28.07.04..... gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden. Seit dieser Zeit liegt der Flächennutzungsplan mit Erläuterungsbericht zu jedermanns Einsicht aus.

Lüdinghausen, den ....29.07.04.....

(Siegel)

.......gez. Borgmann.......Bürgermeister

V. Zweckbestimmungen Sonderbauflächen

S1: Seppenrade
Zweckbestimmung - Großflächige Einzelhandelsbetriebe Nahversorgung
- max. Verkaufsfläche Vxollsortimentler = 1000 qm
- max. Verkaufsfläche Discounter = 750 qm

S2: Wochenenderholung
Zweckbestimmung - Camping- und Wochenendplatz

S3: Wochenenderholung
Zweckbestimmung - Camping- und Wochenendplatz

S4: Wassersport
Zweckbestimmung - Boots und Wassersport

S5: Wochenenderholung
Zweckbestimmung - Camping- und Wochenendplatz

S6: Seppenrader Straße (ehem. Ziegelei Pilgrim)
Zweckbestimmung - Freiraumbezogene Freizeitnutzung

S7: Südlich Klutensee
Zweckbestimmung - Camping- und Wochenendplatz

S8: Seppenrader Straße / Hans-Böckler-Straße
Zweckbestimmung - Großflächiger Einzelhandel
- max. Verkaufsfläche Raiffeisenmarkt = 2.000 qm
- max. Verkaufsfläche Bau-, Heimwerker- und Gartenmarkt = 7.000 qm
- max. Verkaufsfläche Verbrauchermarkt mit Getränkemarkt = 4.000 qm

S9: Werkstraße
Zweckbestimmung - Großflächige Einzelhandelsbetriebe zulässig ist nur ein Holzfachmarkt
- max. zulässige Gesamt-Verkaufsfläche =1.500 qm
- max. zulässige Gesamt-Geschoßfläche =2.200 qm

S10: Werkstraße
Zweckbestimmung Großflächige Einzelhandelsbetriebe zulässig ist nur ein Bau- und Heimwerkermarkt
- max. zulässige Gesamt-Verkaufsfläche = 3.100 qm
- max. zulässige Gesamt-Geschoßfläche = 3.300 qm

S11: Werkstraße
Zweckbestimmung - Großflächige Einzelhandelsbetriebe zulässig ist nur ein Gartencenter
- max. zulässige Gesamt-Verkaufsfläche =1.600 qm
- max. zulässige Gesamt-Geschoßfläche =1.600 qm

S12: Burg Lüdinghausen
Zweckbestimmung - Kultur- und Jugendeinrichtungen sowie Rathausnutzungen

S13: Burg Vischering
Zweckbestimmung - Kulturzentrum

S14: östl. B235 Konrad Adenauer-Straße
Zweckbestimmung - großflächeriger Einzelhandel mit Oberbekleidung
- max. Verkaufsfläche für textile Oberbekleidung = 2.600 qm
- max. Verkaufsfläche für Schuhe = 400 qm
- max. Geschoßfläche = 3.700 qm

S15: Ascheberger Straße
Zweckbestimmung - Großflächige Einzelhandelsbetriebe zulässig ist nur ein Möbelfachmarkt
- max. Gesamt-Geschoßfläche = 2.200 qm
- max. Gesamt-Verkaufsfläche = 1.800 qm
- max. Verkaufsfläche Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte = 1.200 qm

S16: Ascheberger Straße
Zweckbestimmung - Großflächige Einzelhandelsbetriebe zulässig ist nur ein Angelsportfachhandel
- max. Verkaufsfläche = 2.000 qm

S17: Ascheberger Straße
Zweckbestimmung - Großflächige Einzelhandelsbetriebe zulässig ist nur ein Möbelfachmarkt
- max. Verkaufsfläche = 9.000 qm

S18: Camping und Wochenendhaus Brockwiesen
Zweckbestimmung - Camping- und Wochenendplatz

S19: Alte Berenbrocker Schule
Zweckbestimmung - Freizeitanlage

S20: Wasserburg Kakesbeck
Zweckbestimmung - Kultur

S21: Wochenenderholung
Zweckbestimmung - Camping- und Wochenendplatz

S22:
Zweckbestimmung - Großflächiger Einzelhandel- Lebensmitteldiscounter
- max. Verkaufsfläche 1.065 qm
- max. Geschoßfläche 1.675 qm

S23:
Zweckbestimmung - Gärtnerei mit Groß- und Einzelhandel für Blumen, Pflanzen und artverwandten Porduktén mit Betriebleiterwohnhaus
- max. Verkaufsfläche innerhalb der Gebäude 1.000 qm

S25: Am Klutensee
Zweckbestimmung - Freizeitbad und Hotel

S26: östl. B235 / Geschwister-Scholl-Straße
Zweckbestimmung - großflächiger Einzelhandel mit Lebensmitteln
- max. Verkaufsflächen = 850 qm (zzgl. max. 50 qm Bäckerei)

S28: Emkum
Wochendhausgebiet

S29:
Museum / Dokumentationszentrum historisches ländliches Bauen

S30:
Zweckbestimmung - Biogasanlage

Flächennutzungsplan der Stadt Lüdinghausen

LÜDINGHAUSEN

Teilplan I+III

rechtskräftiger Stand mit Eintragung aller Änderungen

Stand : 22.11.2016

Entwurfsverfasser: ...ch & Partner
Architekten Stadtplaner

Maßstab 1:15.000 / 1:5.000

Herdecke, Dezember 2003

Teilplan I: 0 100 200 500 1.000 2.000

Teilplan III: 0 50 100 200 500